

Honorarsystematik

4. QUARTAL 2017

STABILITÄT.
KALKULATIONSSICHERHEIT.
PLANBARKEIT.

DER HVM AB 1/2017

Alles Gute.



Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Inhalt

- 3 Vorwort
- 4 Aufteilung der Gesamtvergütung und Bildung von Honoraranteilen
- 5 Zusammensetzung des Honorars für einen Arzt
- 7 Systematik der RLV, QZV und Freien Leistungen
- 8 Förderung kooperativer Behandlungsformen
- 8 Mengenbegrenzung
- 10 Sonderregelungen
- 10 Teil-Berufsausübungsgemeinschaften
- 11 Übersicht über RLV, QZV und FL

Vorwort

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit dieser Broschüre legen wir Ihnen die RLV-Fallwerte, sowie die Werte für die QZV und der Freien Leistungen für das vierte Quartal 2017 vor. Durch den guten Honorarabschluss für 2017 bleiben die RLV-Fallwerte im Vergleich zum Vorjahresquartal stabil, in den meisten Fachgruppen sind sie sogar angestiegen.

Die Honorarabrechnung für das erste Quartal 2017, die im Juli zur Auszahlung kam, bestätigt dies: Gegenüber dem Vorjahr ist gesamthaft eine Honorarsteigerung von rund 5 % feststellbar.

Im Rahmen der RLV-Systematik müssen wir immer berücksichtigen, dass in einzelnen Fachgruppen die RLV-Fallwerte durch die Teilnahme an den Selektivverträgen und die daraus resultierende Bereinigung sich verändern können. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn die in Selektivverträge gewechselten Patienten durch kollektive Patienten ersetzt werden, aber die budgetierte Gesamtvergütung durch die Bereinigung keine Finanzmittel mehr für diese Fälle enthält.

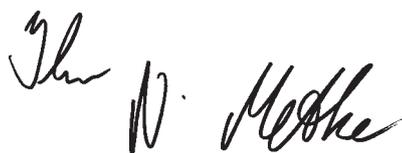
Allerdings können sich, wie so oft, die RLV-Fallwerte wieder im Rahmen der Durchführung der endgültigen Abrechnung für das Quartal erhöhen, indem die erst zu diesem Zeitpunkt feststehenden Finanzmittel aus der nicht vertragskonformen Inanspruchnahme (NVI) im Zusammenhang mit den Selektivverträgen nach § 140a SGB V der kollektiven Honorarverteilung zugeführt werden.

Ebenfalls bitten wir zu berücksichtigen, dass die RLV-Fallwerte **nicht** mit dem Honorar gleichgesetzt werden können. Denn RLV, QZV und Freie Leistungen bilden nur den Teil ab, der innerhalb der budgetierten Vergütung vergütet wird. Die Leistungen außerhalb der Budgets, z. B. die extrabudgetären Leistungen oder Einzelleistungen und Vieles mehr sind hier nicht enthalten. Dazu gehören beispielsweise das Ambulante Operieren, die Präventionsleistungen oder die DMP-Programme. Sie machen jedoch in vielen Praxen einen wesentlichen Teil des Honorars aus und müssen damit in eine Gesamtbetrachtung mit einbezogen werden.

$$\text{Honorar} = (\text{RLV-FW} + \text{QZV-FW}) \times \text{Fallzahl} + \text{FL} + \text{extrabudgetäre Leistungen}$$

Mit besten Grüßen

Ihr



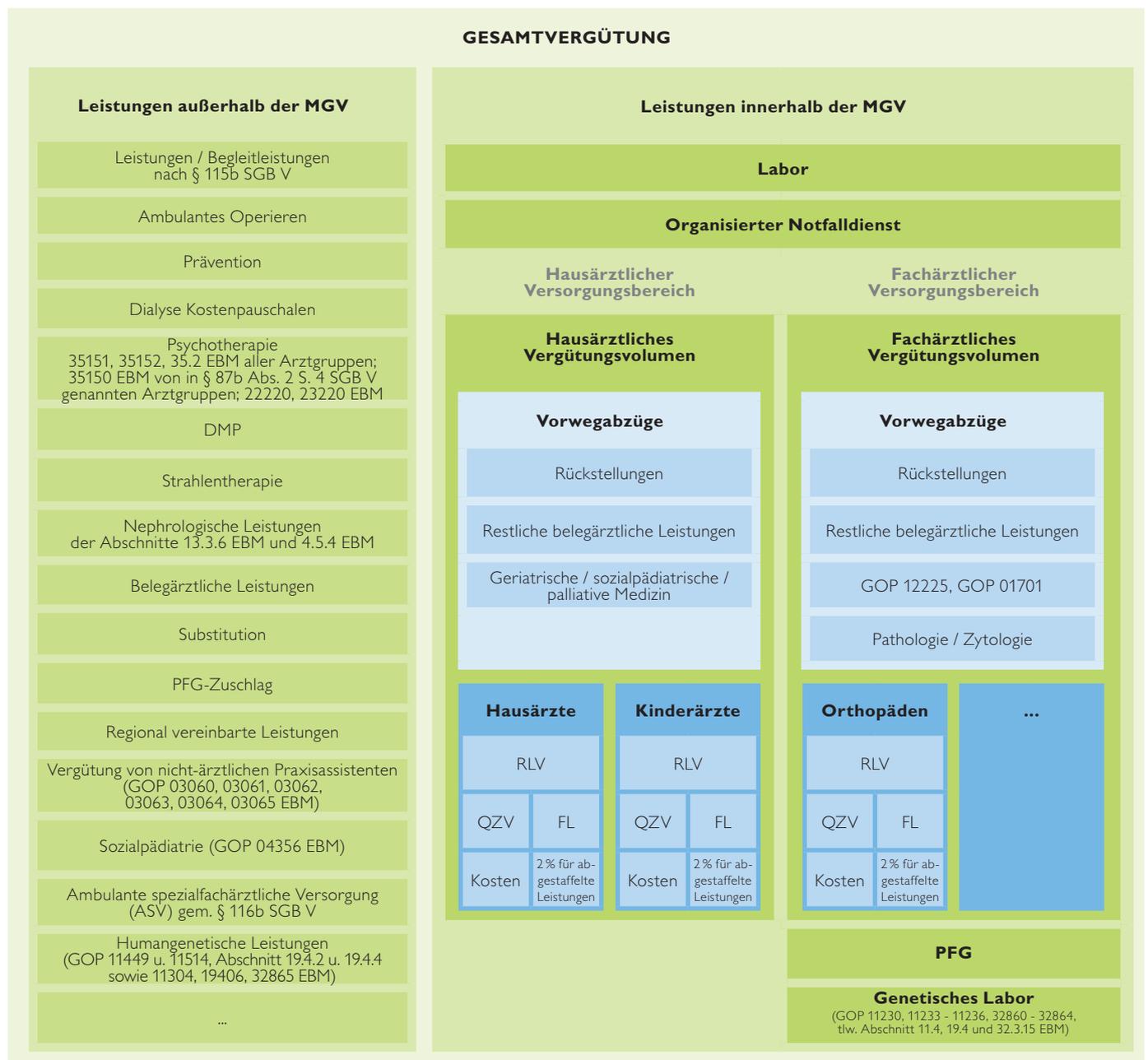
Dr. med. Norbert Metke
Vorsitzender des Vorstandes

I. Aufteilung der Gesamtvergütung und Bildung von Honoraranteilen

Die Gesamtvergütung, die die gesetzlichen Krankenkassen für die ambulante ärztliche und psychotherapeutische Versorgung ihrer Versicherten zur Verfügung stellt, gliedert sich im Wesentlichen in zwei Teile: Die morbiditätsbedingte Gesamtvergütung (MGV) und die Vergütung außerhalb der MGV (Einzelleistungsvergütung).

Die MGV wird nach bundesweiten Vorgaben in ein haus- und fachärztliches Vergütungsvolumen aufgeteilt. Vorab werden, wie in der nachfolgenden Grafik dargestellt, eigene Honoraranteile für die Vergütung von Laborleistungen und des Organisierten Notfalldienstes gebildet.

Aufteilung der Gesamtvergütung



2. Zusammensetzung des Honorars für einen Arzt

Nach Trennung der MGV werden im fachärztlichen Versorgungsbereich versorgungsbereichsspezifische Vergütungsvolumen für die Vergütung der Pauschalen für die fachärztliche Grundversorgung (PFG) sowie für das genetische Labor (GOP 11230, 11233 - 11236, 32860 - 32864, sowie teilweise Abschnitt 11.4, Abschnitt 19.4 EBM und Abschnitt 32.3.15 EBM) nach bundesweiten Vorgaben ermittelt.

In den haus- und fachärztlichen Versorgungsbereichen selbst werden Abzüge für belegärztliche Leistungen außerhalb Kapitel 36 EBM und für Rückstellungen z. B. für Neuärzte vorgenommen.

Weiter werden im jeweils zutreffenden Versorgungsbereich folgende Vergütungsvolumen gebildet:

- Im hausärztlichen Versorgungsbereich für die Vergütung der geriatrischen und palliativen Versorgung sowie der Versorgung von Kindern mit chronischen Erkrankungen und / oder Behinderungen.
- Beim fachärztlichen Vergütungsvolumen erfolgt der Abzug von begrenzten Honoraranteilen für pathologische / zytologische Leistungen und für die Laborgrundpauschalen GOP 12225 EBM und GOP 01701 EBM.

Diese Vergütungsvolumen werden jeweils durch die abgerechneten und anerkannten Honoraranforderungen der betreffenden Ärzte im jeweiligen Abrechnungsquartal geteilt. Hieraus ergibt sich die ggf. quotierte Vergütung für die jeweiligen Leistungen, wobei die humangenetischen Beurteilungsleistungen (GOP 11230, 11233 – 11236, 19402 EBM) mit mindestens 80 % vergütet werden.

Das verbleibende Vergütungsvolumen je Versorgungsbereich wird in sog. Arztgruppentöpfe aufgeteilt. Basis für die Bemessung der Arztgruppentöpfe ist das – bereinigte – zugewiesene (eingestellte) Honorar des Vorjahresquartals.

Aus diesen Arztgruppentöpfen werden neben den Leistungen einer Fachgruppe, die den RLV, QZV und Freien Leistungen zugeordnet sind, auch die Kosten und die abgestaffelt zu vergütenden Leistungen vergütet. Damit wird sichergestellt, dass eine Umverteilung zwischen den Fachgruppen vermieden wird und Leistungsdynamik in einer Fachgruppe nicht zu Lasten einer anderen geht.

Das Honorar aus GKV-Leistungen eines Arztes setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen.

2.1. Leistungen außerhalb der MGV (Einzelleistungen)

Einzelleistungen werden ohne Mengenbegrenzung und in der Höhe ausbezahlt, wie sie für das Jahr 2017 mit den Krankenkassen vereinbart wurden, also zu festen Preisen. Dazu gehören insbesondere die Prävention, Substitution und das ambulante Operieren.

Ab dem Jahr 2015 wird für jede Pauschale für die fachärztliche Grundversorgung (PFG) eine Zuschlagsziffer im EBM eingeführt. Der PFG-Zuschlag wird – im Gegensatz zur PFG – außerhalb der MGV vergütet und automatisch durch die KVBW bei der Abrechnung der PFG zugesetzt. Die für Hausärzte ab dem 1. Januar 2015 für die Tätigkeit von nicht-ärztlichen Praxisassistenten neu in den EBM aufgenommenen Leistungen (GOP 03060, 03062, 03063 EBM) werden ebenfalls extrabudgetär vergütet.

Seit dem 1. Januar 2017 werden auch die neuen Zuschläge zum Strukturzuschlag und den Besuchsleistungen nicht-ärztlicher Praxisassistenten (GOP 03061, 03064 und 03065 EBM) als Einzelleistung vergütet. Das Gleiche gilt für die ab dem 01.01.2015 für Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin neu in den EBM aufgenommene GOP 04356 als Zuschlag in Zusammenhang mit der GOP 04355 für die weiterführende sozialpädiatrisch orientierte Versorgung. Ebenfalls außerhalb der MGV wird die ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) nach § 116b SGB V vergütet.

Seit dem Jahr 2014 werden alle Leistungen des ambulanten Operierens und stationersetzender Eingriffe nach dem Vertrag des § 115b SGB V sowie alle dazu gehörenden Begleitleistungen einer extrabudgetären Vergütung zu 100 % und damit festen Preisen zugeführt. Voraussetzung für die Vergütung insbesondere der Begleitleistungen zu den festen Preisen der Euro-Gebührenordnung ist allerdings, dass ein gesonderter Abrechnungsschein unter Angabe der Pseudo-GOP 88115 angelegt sowie der OPS (den der Operateur festlegt) der zugrundeliegenden originären 115b-Leistung eingetragen wurde.

Seit dem Jahr 2013 ist auch die antrags- und genehmigungspflichtige Psychotherapie (Abschnitt 35.2 EBM) für alle Arztgruppen und die probatorische Sitzung (GOP 35150 EBM) für die in § 87b Abs. 2 S 4 SGB V genannten Arztgruppen Einzelleistung.

Seit dem 1. April 2017 werden zudem die neu eingeführten GOP 35151 (Psychotherapeutische Sprechstunde) und 35152 (Psychotherapeutische Akutbehandlung) extra-budgetär vergütet. Darüber hinaus werden seit dem 1. April 2017 auch die psychotherapeutischen Gespräche (GOP 22220 und 23220) als Einzelleistung vergütet.

Des Weiteren werden seit dem 1. Juli 2013 die nephrologischen Leistungen des EBM Abschnittes 13.3.6 und die kinderärztlichen nephrologischen Leistungen des EBM Abschnittes 4.5.4 sowie die Versichertenpauschalen, wenn in demselben Behandlungsfall Leistungen des Abschnittes 4.5.4 EBM abgerechnet werden, als Einzelleistung vergütet.

Im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Abbildung der humangenetischen Leistungen werden die Leistungsbereiche „Umfangreiche humangenetische Analysen“ (GOP 11449 und 11514 EBM), „allgemeine Tumorgenetik“ (Abschnitt 19.4.2 EBM) sowie „Companion Diagnostic“ (Abschnitt 19.4.4 EBM) mit Wirkung zum 01.07.2016 nicht mehr in die MGV einbezogen, sondern sind als Einzelleistungen zu vergüten. Dabei ist die Vergütung der Leistungen der allgemeinen Tumorgenetik nach Abschnitt 19.4.2 des EBM außerhalb der MGV befristet bis zum 30. Juni 2020. Des Weiteren wurden zum 01.07.2016 die GOP 11304, 19406 und 32865 neu eingeführt und ebenfalls außerhalb der MGV vergütet.

Ebenfalls außerbudgetär ab dem 01.07.2016 abrechenbar sind die Zuschläge nach den GOP 38200 bzw. 38205 EBM für qualifizierte nichtärztliche Praxisassistenten.

2.2. Leistungen innerhalb der MGV

Zu den Leistungen innerhalb der MGV gehören vor allem Leistungen, welche der Mengensteuerung durch Regelleistungsvolumen (RLV) und qualifikationsgebundene Zusatzvolumen (QZV) unterliegen.

Mit der Einführung des neuen Hausarzt-EBM ab dem 01.10.2013 gehören neben den Versichertenpauschalen auch die hausärztlichen Zusatzpauschalen, Gesprächsleistungen und Chronikerpauschalen zu den Leistungen die dem RLV unterliegen.

Infolge der zusätzlichen Zahlungen der Krankenkassen kann die Höherbewertung der hausärztlichen Strukturpauschale (GOP 03040/04040 EBM) ab dem Quartal 1/2014 finanziert und – obwohl die Leistung Teil des RLV bleibt – eine Auszahlung zu 100% garantiert werden.

Sogenannte Freie Leistungen (FL), welche zwar nicht von vornherein mengenbegrenzt sind, für deren Vergütung aber im Arztgruppentopf nur beschränkte Mittel zur Verfügung stehen, zählen ebenfalls zu den Leistungen innerhalb der MGV.

Seit dem 01.10.2013 werden die neu eingeführten Gebührenordnungspositionen zur Förderung der geriatrischen und palliativen Versorgung (GOP 03360, 03362, 03370 / 04370, 03371 / 04371, 03372 / 04372, 03373 / 04373 EBM) sowie der Versorgung von Kinder mit chronischen Erkrankungen und/oder Behinderungen (GOP 04355 EBM) außerhalb von RLV/QZV in Höhe der zusätzlich von den Krankenkassen bereit gestellten Geldern als Freie Leistungen ggf. quotiert vergütet.

Die Einführung der Pauschale für die fachärztliche Grundversorgung (PFG) erfolgte ebenfalls zum 4. Quartal 2013 und wird analog als Freie Leistung ggf. quotiert vergütet.

Des Weiteren werden die Leistungen des Organisierten Notfalldienstes (unter Berücksichtigung der Regelungen in der Notfalldienst-Ordnung und dem Statut zur Notfalldienst-Ordnung) sowie Kosten, welche weiterhin ohne Mengenbegrenzung nach den Preisen der Euro-Gebührenordnung vergütet werden, den Leistungen innerhalb der MGV zugeordnet.

3. Systematik der RLV, QZV und Freien Leistungen

3.1. Systematik der RLV und QZV

Das Honorarvolumen für die Leistungen des RLV einer Arztgruppe wird durch sämtliche RLV-relevanten Fälle des Vorjahresquartals dividiert und ergibt den arztgruppenspezifischen RLV-Fallwert. Die QZV werden grundsätzlich identisch berechnet, indem das Honorarvolumen für die Leistungen eines QZV einer Arztgruppe durch sämtliche RLV-relevanten Fälle der zur Abrechnung berechtigten Ärzte dividiert wird. Dies ergibt den arztgruppenspezifischen QZV-Fallwert (vgl. Tabelle der RLV- und QZV-Fallwerte je Arztgruppe in dieser Broschüre).

Anspruch auf ein QZV hat ein Arzt, wenn er die zutreffende Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung führt oder die erforderliche Genehmigung der KVBW zur Erbringung und Abrechnung der spezifischen Leistungen eines QZV besitzt. Die Höhe des RLV und QZV eines Arztes oder einer Praxis errechnet sich aus diesen jeweiligen Fallwerten, multipliziert mit seiner Fallzahl im Vorjahresquartal. Die Höhe wird vor Quartalsbeginn mitgeteilt.

Das Gesamtvolumen aus RLV und QZV bildet eine Obergrenze, bis zu der alle RLV- und QZV-Leistungen mit den festen Preisen der regionalen Euro-Gebührenordnung vergütet werden. Wird das Gesamtvolumen überschritten, werden die überschreitenden Leistungen abgestaffelt vergütet.

Hinweise

- In Einzelpraxen entspricht die Zahl der RLV-Fälle der Zahl der RLV-relevanten kurativ-ambulantem Behandlungsfälle. In einer BAG, einem MVZ und in Praxen mit angestellten Ärzten entspricht die Zahl der RLV-Fälle eines Arztes der Zahl der RLV-relevanten Behandlungsfälle der Arztpraxis, multipliziert mit seinem Anteil an der RLV-relevanten Arztfallzahl der Praxis.
- Für Ärzte, die im Vorjahresquartal noch nicht niedergelassen waren (Neupraxis), wird die (RLV-relevante) Fallzahl des Abrechnungsquartals angesetzt. Da diese Zahlen erst mit der tatsächlichen Abrechnung vorliegen, wird in der Information über die Höhe des RLV-QZV-

Volumens zunächst ein fachgruppendurchschnittliches RLV stellvertretend mitgeteilt. Für den Übernehmer eines Praxissitzes in einer BAG, einem MVZ oder einer Praxis mit angestelltem Arzt (ohne Leistungsbeschränkung) besteht auf Antrag die Möglichkeit, für das erste Jahr der Neuaufnahme seiner Tätigkeit die anteilige RLV-Fallzahl des Übergebers aus dem Vorjahresquartal zu erhalten, sofern seine eigene anteilige RLV-Fallzahl im Abrechnungsquartal niedriger ist.

- Unter einer Jungpraxis versteht man einen Vertragsarztsitz, der sich noch im Aufbau befindet. Ein Vertragsarztsitz ist dann nicht mehr im Aufbau, wenn seit der ersten Niederlassung des Arztes mehr als 12 Quartale vergangen sind. Mit der RLV-Zuweisung werden einem Vertragsarzt in der Aufbauphase zunächst die im Vorjahresquartal abgerechneten RLV-Fallzahlen mitgeteilt. Auf Antrag besteht die Möglichkeit, die (RLV-relevante) Fallzahl des Abrechnungsquartals für die Bemessung des RLV in der Honorarabrechnung zu erhalten.
- Ist ein Praxis-/Kooperationspartner einer BAG, eines MVZ oder einer Praxis mit angestelltem Arzt (ohne Leistungsbeschränkung) als Anfängerpraxis (Neupraxis oder nach Antragstellung als Jungpraxis) einzustufen, wird allein dessen RLV auf Basis der anteiligen Behandlungsfallzahl im Abrechnungsquartal berechnet und für die übrigen Praxis-/Kooperationspartner auf Basis ihrer anteiligen Behandlungsfallzahl im Vorjahresquartal ermittelt.

3.2. Freie Leistungen

Nach anderen Maßgaben werden die Freien Leistungen abgerechnet. Überschreitet die Honoraranforderung der Ärzte einer Arztgruppe die innerhalb des Arztdrucktöpfes für diese spezifischen Leistungen zur Verfügung gestellte Geldmenge, werden diese Freien Leistungen (außerhalb von RLV und QZV) quotiert vergütet (vgl. Tabelle der Freien Leistungen je Arztgruppe in dieser Broschüre).

4. Förderung kooperativer Behandlungsformen

Gefördert werden Berufsausübungsgemeinschaften, Medizinische Versorgungszentren und Praxen mit angestellten Ärzten, deren Teilnehmer sich am gleichen Standort befinden. Besteht die Kooperation dabei aus Teilnehmern, die derselben Fachgruppe angehören, bzw. die denselben Schwerpunkt haben, erhalten die Teilnehmer eine Erhöhung des RLV um 10%. Besteht die Praxis hingegen aus Teilnehmern, die sich in ihrer Fachgruppenzugehörigkeit bzw. in ihrem Schwerpunkt unterscheiden, erhalten die Teilnehmer eine Erhöhung des RLV um mindestens 10% und maximal 20%. Die tatsächliche Höhe hängt hier vom Kooperationsgrad ab.

Teilnehmer einer standortübergreifenden Praxis werden nur und ausschließlich an demjenigen Vertragsarztsitz gefördert, an dem sie mit anderen Teilnehmern niedergelassen sind – unabhängig von der Fachgruppenzugehörigkeit. Die Förderung beträgt für diese Teilnehmer dann 10%.

Der kooperativen Behandlung von Patienten in der vertragsärztlichen Versorgung durch Teilnahme an einem oder mehreren von der KVBW anerkannten Praxisnetz(en) (§ 87b Abs. 2 Sätze 2 und 3 SGB V) wird in der Weise Rechnung getragen, indem teilnehmende Ärzte, deren vertragsärztliche Tätigkeit einer Mengenbegrenzung durch RLV und QZV unterliegt, einen Aufschlag auf das RLV-/QZV-Gesamtvolumen in Höhe von € 100,- je Quartal erhalten. Für Ärzte im Praxisnetz, die mit einem anteiligen Tätigkeitsumfang an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmen, erfolgt die Bemessung des Aufschlags unter Berücksichtigung des Umfangs laut Zulassungs- bzw. Genehmigungsbescheid.

Hinweise

- Bei neu zugelassenen Teilnehmern einer Praxis/Einrichtung und bei Praxen/Einrichtungen, bei denen sich zwischen dem Vorjahresquartal und dem Abrechnungsquartal die Praxiskonstellation geändert hat, erfolgt die Berechnung des Kooperationsgrads für die Gesamtpraxis auf Basis der tatsächlich erbrachten RLV-relevanten Fallzahlen des Abrechnungsquartals. Sollte der Kooperationsgrad auf Basis der tatsächlich erbrachten RLV-relevanten Fallzahlen höher als 10% sein, wird dieser mit der Honorarabrechnung des Abrechnungsquartals ausgewiesen.

5. Mengenbegrenzung

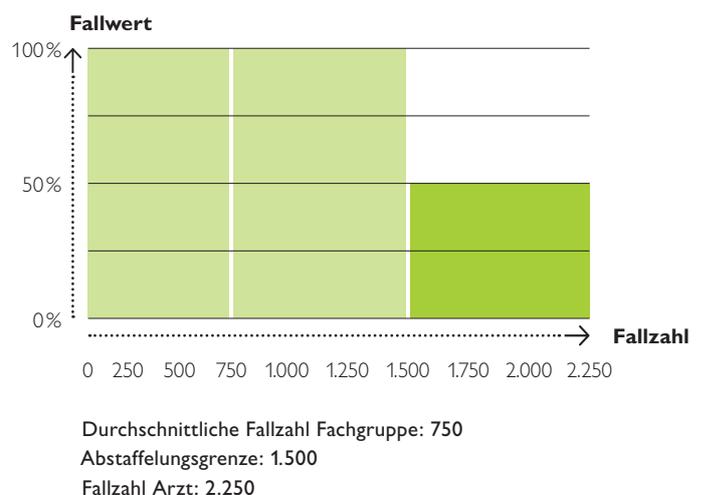
Um zu verhindern, dass sich bei begrenzter Gesamtvergütung die vertragsärztliche Tätigkeit einzelner zu Lasten aller Ärzte „übermäßig ausdehnt“ (ein „hässlicher Begriff“ aus dem Gesetz), sind für die fachärztlichen Arztgruppen nachfolgende Begrenzungen in der Honorarverteilung installiert.

Im hausärztlichen Versorgungsbereich wird seit 2014 sowohl auf die fallzahlabhängige Abstufung des RLV-Fallwertes als auch auf die Fallzahlzuwachsbeschränkung verzichtet. Vor dem Hintergrund des Hausarzt-EBM (ab 4/2013) mit einem Zuschlag für die „Großpraxen“, der geringen Wirkung infolge laufender Selektivverträge und schließlich wegen Patientenwanderungen in unterversorgten Gebieten waren diese Regelungen nicht mehr angemessen.

5.1. Fallzahlbedingte Abstufung

Bei der Ermittlung des RLV eines Vertragsarztes wird der RLV-Fallwert für jeden seiner Fälle halbiert, der über 200% der durchschnittlichen RLV-Fallzahl der Fachgruppe liegt.

Fallzahlbedingte Abstufung des Fallwertes



Hinweise

- Für Vertragsärzte mit einem anteiligem Versorgungsauftrag wird die durchschnittliche RLV-Fallzahl der Arztgruppe anteilig zugrunde gelegt.
- Eine Möglichkeit einen Antrag auf Ausnahme von der Abstufung zu stellen gibt es in Einzelfällen zur Sicherstellung der Versorgung in Regionen, die im Rahmen des Projektes „Ziel und Zukunft: Wir – die Ärzte und Psychotherapeuten in Baden-Württemberg“ als Fördergebiete ausgewiesen sind oder in denen Minderversorgung droht oder besteht, für die Dauer der (drohenden) Minderversorgung.

5.2. Fallzahlzuwachsbeschränkung

Die Fallzahlzuwachsbeschränkung begrenzt bei einem überproportionalen Anstieg die Fallzahl, welche zur Ermittlung des RLV eines Vertragsarztes herangezogen wird.

Die arztindividuelle Fallzahlgrenze ist die eigene Fallzahl des Vorjahresquartals zuzüglich einer Zuwachstoleranz in Höhe von 3% der durchschnittlichen Fallzahl der eigenen Fachgruppe im Vorjahresquartal. Die RLV-relevante Fallzahl eines Vertragsarztes ist also grundsätzlich die Fallzahl des Vorjahresquartals, höchstens aber diese arztindividuelle Fallzahlgrenze.

Die Fallzahlzuwachsbeschränkung kommt nicht zur Anwendung, wenn in der eigenen Fachgruppe die durchschnittliche Fallzahl im Vorjahresquartal gegenüber dem Vorjahresquartal um weniger als 1% angestiegen ist. Dies gilt nicht für Ärzte mit anteiligem Versorgungsauftrag.

Um unterdurchschnittlich abrechnenden Praxen ein ungehindertes Wachstum bis zum Durchschnitt der Fachgruppe zu ermöglichen, wird die durchschnittliche Fallzahl der Fachgruppe – unter Berücksichtigung der Zuwachstoleranz – als Fallzahlgrenze zugrunde gelegt.

Anfängerpraxen mit anteiligem Versorgungsauftrag werden in den ersten beiden Jahren nach Neuaufnahme der Praxistätigkeit als Fallzahlgrenze maximal die anteilige durchschnittliche Fallzahl der Fachgruppe im jeweiligen Vorjahresquartal zugrunde gelegt.

Hinweise

- Sonderregelungen gelten u. a. bei Neuaufnahme der vertragsärztlichen Tätigkeit.
- Auf begründeten Antrag können Ausnahmen von der Fallzahlzuwachsbeschränkung gewährt werden, z. B. kann dem Übernehmer eines anteiligen Praxissitzes in einer Kooperation in den ersten drei Jahren der Neuaufnahme der Praxistätigkeit zur Ermittlung der Fallzahlgrenze die höhere anteilige RLV-Fallzahl des Übergebers aus dem jeweiligen Bezugsquartal zugrunde gelegt werden.

6. Sonderregelungen

6.1. QZV-Honorarvolumen

Die bisher bekannte Form der Ermittlung und Ausweisung eines QZV wurde ab dem 3. Quartal 2012 für einzelne Fachgruppen um eine Variante erweitert: Die Berechnung eines QZV-Honorarvolumens geschieht nicht auf der Basis von QZV-Fallwert und RLV-relevanter Fallzahl, sondern auf der Basis einer spezifischen Quote und dem arztindividuellen Leistungsbedarf.

Ein QZV-Honorarvolumen wird einerseits eingeführt für Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Pneumologie und Fachärzte für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde im Leistungsbereich Polysomnographie, andererseits für Fachärzte für Nuklearmedizin mit Vorhaltung MRT in den Leistungsbereichen Nuklearmedizin und MRT.

Das arztbezogene QZV-Honorarvolumen wird wie folgt gebildet (Erläuterung am Beispiel polysomnographischer Leistungen für die Pneumologen): Für die Vergütung der polysomnographischen Leistungen der Pneumologen wird ein eigener Honoraranteil gebildet. Dieser wird ins Verhältnis zum abgerechneten und anerkannten Leistungsbedarf des Vorjahresquartals gesetzt. Daraus ergibt sich eine Quote. Mit dieser Quote wird der arztindividuelle abgerechnete und anerkannte Leistungsbedarf für Polysomnographie aus dem Vorjahresquartal multipliziert und ergibt im Ergebnis das arztindividuelle QZV-Honorarvolumen.

6.2. Praxisbesonderheiten

Kennzeichnet sich die vertragsärztliche Tätigkeit durch einen besonderen Versorgungsauftrag oder eine besondere, für die Versorgung bedeutsame fachliche Spezialisierung, kann dies eine Praxisbesonderheit darstellen, die einen individuellen Aufschlag auf den RLV-Fallwert rechtfertigt. Die Anerkennung einer Praxisbesonderheit setzt neben der Antragstellung u. a. voraus, dass es sich um einen Leistungsbereich handelt, der der Mengenbegrenzung durch RLV und QZV unterliegt, einen Versorgungsschwerpunkt in der Praxis darstellt und sich von der typischen Leistungserbringung der Fachkollegen abhebt. Ab dem 3. Quartal 2016 wird der Aufschlag auf Basis der Abrechnungsdaten 1. Quartal 2015 bis 4. Quartal 2015

ermittelt. Mit Abstellung der Berechnungen auf die aktuellste Datenbasis hat sich die Höhe eines Aufschlags regelmäßig verändert oder es ließ sich im Einzelfall kein Aufschlag mehr ermitteln, wenn die vorgenannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind. Konnte erneut ein Aufschlag berechnet werden, wird dieser in der Mitteilung zur Höhe von RLV und QZV ab dem 3. Quartal 2016 ausgewiesen.

7. Teil-Berufsausübungsgemeinschaften

Für Ärzte, die außer in ihrer Arztpraxis auch in einer oder mehreren Teil-Berufsausübungsgemeinschaften (Teil-BAG) tätig sind, wird ein gesamtes RLV für die vom jeweiligen Arzt in der Praxis und in der(n) Teil-BAG(en) erbrachten Leistungen ermittelt. Dem so ermittelten RLV werden die Leistungen des Arztes in der Praxis und in der(n) Teil-BAG(en) gegenüber gestellt. Die Mitteilung des RLV erfolgt für die Gesamttätigkeit nur an die jeweilige Arztpraxis; die Teil-BAG erhält keine Mitteilung.

Übersicht über RLV, QZV und FL

Stand: 15.09.2017

| Arztgruppe | Bezeichnung Leistungen | GOP | Budget | Fallwert in EUR |
|------------|------------------------|-----|--------|-----------------|
|------------|------------------------|-----|--------|-----------------|

Hausärztlicher Versorgungsbereich

| | | | | |
|--|---|---|-----|-------|
| Fachärzte für Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte, Fachärzte für Innere Medizin, die dem hausärztlichen Versorgungsbereich angehören Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 868 | RLV | | RLV | 48,10 |
| | Allergologie (Zusatzbezeichnung) | 30110, 30111, 30120, 30121, 30122, 30123, 30130, 30131 | QZV | 1,08 |
| | Behandlung des diabetischen Fußes | 02311 | QZV | 0,19 |
| | Chirotherapie | 30200, 30201 | QZV | 0,85 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 3,13 |
| | Sonographie I | 33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092 | QZV | 1,00 |
| | Sonographie III | 33060, 33061, 33062 | QZV | 0,30 |
| | Akupunktur | 30790, 30791 | FL | |
| | Kleinchirurgie ¹ | 02300, 02301, 02302, 02310 | FL | |
| | Langzeit-EKG ¹ | 03241, 03322, 01600, 01601, 01602 | FL | |
| | Phlebologie ¹ | 30500, 30501 | FL | |
| | Proktologie ¹ | 03331, 30600, 30601, 30610, 30611 | FL | |
| | Richtlinienpsychotherapie ¹ | 35130, 35131, 35140, 35141, 35142, 35150 | FL | |
| Sonographie II ^{1, 2} | 33020, 33021, 33022, 33070, 33071, 33072, 33073, 33074, 33075 | FL | | |
| Teilradiologie ^{1, 2} | 34210, 34211, 34212, 34220, 34221, 34222, 34223, 34230, 34231, 34232, 34233, 34234, 34235, 34236, 34237, 34238, 34240, 34241, 34242, 34243, 34244, 34245, 34246, 34247, 34248, 34250, 34251, 34252, 34255, 34256, 34257, 34260, 34270, 34271, 34272, 34273, 34280, 34281, 34282 | FL | | |
| ¹ Mindestquote in Höhe von 80% ² betrifft nur Ärzte mit Sondergenehmigung | | | | |
| Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 1.103 | RLV | | RLV | 45,59 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 0,70 |
| | Sonographie I | 33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092 | QZV | 0,34 |
| | Sonographie II | 33020, 33021, 33022, 33023, 33030, 33031, 33040 | QZV | 0,41 |
| | Hyposensibilisierung ¹ | 30130, 30131 | FL | |
| | Richtlinienpsychotherapie ¹ | 35130, 35131, 35140, 35141, 35142, 35150 | FL | |
| ¹ Mindestquote in Höhe von 80% | | | | |

Übersicht über RLV, QZV und FL

Stand: 15.09.2017

| Arztgruppe | Bezeichnung Leistungen | GOP | Budget | Fallwert in EUR |
|---|------------------------|-----|--------|-----------------|
| Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder-Kardiologie | RLV | | RLV | 136,30 |
| Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neuropädiatrie | RLV | | RLV | 95,49 |
| Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin mit der Zusatzweiterbildung Kinder-Pneumologie | RLV | | RLV | 107,13 |
| Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin mit der Zusatzweiterbildung Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie | RLV | | RLV | 66,90 |

Fachärztlicher Versorgungsbereich

| | | | | |
|--|--|-----------------------------------|-----|-------|
| Fachärzte für Anästhesiologie | RLV | | RLV | 23,20 |
| Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 156 | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 4,82 |
| | Akupunktur | 30790, 30791 | FL | |
| | Narkosen bei zahnärztlicher Behandlung | 05330, 05331, 05340, 05341, 05350 | FL | |
| | Praxisklinische Beobachtung und Betreuung | 01510, 01511, 01512 | FL | |
| Fachärzte für Augenheilkunde | RLV | | RLV | 19,91 |
| Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 1.327 | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 0,75 |
| | Elektroophtalmologie | 06312 | FL | |
| | Fluoreszenzangiographie | 06331 | FL | |
| | Kontaktlinsenanpassung | 06340, 06341, 06342, 06343 | FL | |
| | Strukturpauschale für konservative Augenärzte ¹ | 06225 | FL | |
| | ¹ Mindestquote in Höhe von 80% | | | |

Übersicht über RLV, QZV und FL

Stand: 15.09.2017

| Arztgruppe | Bezeichnung Leistungen | GOP | Budget | Fallwert in EUR |
|---|---|--|--------|-----------------|
| Fachärzte für Chirurgie, für Kinderchirurgie, für Plastische Chirurgie, für Herzchirurgie Durchschnittliche RLV- relevante Fallzahl: 922 | RLV | | RLV | 26,72 |
| | Behandlung des diabetischen Fußes | 02311 | QZV | 0,08 |
| | Chirotherapie | 30200, 30201 | QZV | 1,52 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 0,39 |
| | Sonographie I | 33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092 | QZV | 0,54 |
| | Sonographie III | 33060, 33061, 33062, 33063, 33064, 33070, 33071, 33072, 33073, 33074, 33075, 33076 | QZV | 9,08 |
| | Teilradiologie | 34210, 34211, 34212, 34220, 34221, 34222, 34223, 34230, 34231, 34232, 34233, 34234, 34235, 34236, 34237, 34238, 34240, 34241, 34242, 34243, 34244, 34245, 34246, 34247, 34248, 34250, 34251, 34252, 34255, 34256, 34257, 34260, 34280, 34281, 34282, 34293, 34294, 34295, 34296, 34297, 34500, 34501, 34503 | QZV | 4,76 |
| | Akupunktur | 30790, 30791 | FL | |
| | Gastroenterologie, Bronchoskopie | 13400, 13401, 13402, 13410, 13411, 13412, 13420, 13662, 13663, 13664, 13670 | FL | |
| | Phlebologie | 30500, 30501 | FL | |
| Proktologie | 30600, 30601 | FL | | |
| Fachärzte für Neurochirurgie Durchschnittliche RLV- relevante Fallzahl: 433 | RLV | | RLV | 41,12 |
| | Chirotherapie | 30200, 30201 | QZV | 3,41 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 1,62 |
| | Sonographie III | 33060, 33061, 33062, 33063, 33064, 33070, 33071, 33072, 33073, 33074, 33075, 33076 | QZV | 5,83 |
| | Teilradiologie | 34210, 34211, 34212, 34220, 34221, 34222, 34223, 34230, 34231, 34232, 34233, 34234, 34235, 34236, 34237, 34238, 34240, 34241, 34242, 34243, 34244, 34245, 34246, 34247, 34248, 34250, 34251, 34252, 34255, 34256, 34257, 34260, 34280, 34281, 34282, 34293, 34294, 34295, 34296, 34297, 34500, 34501, 34503 | QZV | 16,13 |
| | Akupunktur | 30790, 30791 | FL | |

Übersicht über RLV, QZV und FL

Stand: 15.09.2017

| Arztgruppe | Bezeichnung Leistungen | GOP | Budget | Fallwert in EUR/Quote |
|--|--|---|--------|-----------------------|
| Fachärzte für Frauenheilkunde mit und ohne fakultativer WB Endokrinologie und Reproduktionsmedizin Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 991 | RLV | | RLV | 16,97 |
| | Kurative Mammographie | 34270, 34271, 34272, 34273 | QZV | 5,37 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 1,49 |
| | Sonographie III | 33060, 33061, 33062, 33063, 33064, 33070, 33071, 33072, 33073, 33074, 33075, 33076 | QZV | 0,38 |
| | Empfängnisregelung, Sterilisation oder Schwangerschaftsabbruch | 01820, 01821, 01822, 01825, 01826, 01827, 01828, 01830, 01831, 01832, 01835, 01836, 01837, 01838, 01839, 01840, 01850, 01851, 01852, 01853, 01854, 01855, 01856, 01857, 01900, 01901, 01902, 01903, 01904, 01905, 01906, 01910, 01911, 01912, 01913, 01915 | FL | |
| | Praxisklinische Beobachtung und Betreuung | 01510, 01511, 01512 | FL | |
| | Richtlinienpsychotherapie ¹ | 35130, 35131, 35140, 35141, 35142, 35150 | FL | |
| | Stanzbiopsie ¹ | 08320 | FL | |
| | Sonographie Brustdrüsen ¹ | 33041 | FL | |
| | | ¹ Mindestquote in Höhe von 80% | | |
| Fachärzte für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 1.278 | RLV | | RLV | 32,49 |
| | Chirotherapie | 30200, 30201 | QZV | 0,12 |
| | Otoakustische Emissionen | 09324 | QZV | 0,26 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 0,37 |
| | Sonographie I | 33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092 | QZV | 0,76 |
| | Teilradiologie | 34210, 34211, 34212, 34220, 34221, 34222, 34223, 34230, 34231, 34232, 34233, 34234, 34235, 34236, 34237, 34238, 34240, 34241, 34242, 34243, 34244, 34245, 34246, 34247, 34248, 34250, 34251, 34252, 34255, 34256, 34257, 34260, 34280, 34281, 34282, 34293, 34294, 34295, 34296, 34297, 34500, 34501, 34503 | QZV | 0,41 |
| | Polysomnographie ³ | 30901 | QZV | 95,89% |
| | Kardiorespiratorische Polygraphie | 30900 | FL | |
| | | ³ QZV-Honorarvolumen | | |

Übersicht über RLV, QZV und FL

Stand: 15.09.2017

| Arztgruppe | Bezeichnung Leistungen | GOP | Budget | Fallwert in EUR |
|--|--|---|--------|-----------------|
| Fachärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 1.631 | RLV | | RLV | 19,94 |
| | Allergologie | 30110, 30111, 30120, 30121, 30122, 30123, 30130, 30131 | QZV | 2,54 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 0,67 |
| | Sonographie III | 33060, 33061, 33062, 33063, 33064, 33070, 33071, 33072, 33073, 33074, 33075, 33076 | QZV | 1,59 |
| | Besuche | 01410, 01413, 01415 | FL | |
| | Dermatologische Lasertherapie | 10320, 10322, 10324 | FL | |
| | Phlebologie | 30500, 30501 | FL | |
| | Proktologie | 30600, 30601, 30610, 30611 | FL | |
| Fachärzte für Innere Medizin ohne Schwerpunkt, die dem fachärztlichen Versorgungsbereich angehören Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 838 | RLV | | RLV | 31,85 |
| | Behandlung des diabetischen Fußes | 02311 | QZV | 0,16 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 1,35 |
| | Sonographie I | 33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092 | QZV | 2,35 |
| | Sonographie II | 33020, 33021, 33022, 33023, 33030, 33031, 33040 | QZV | 4,60 |
| | Sonographie III | 33060, 33061, 33062, 33063, 33064, 33070, 33071, 33072, 33073, 33074, 33075, 33076 | QZV | 4,02 |
| | Teilradiologie | 34210, 34211, 34212, 34220, 34221, 34222, 34223, 34230, 34231, 34232, 34233, 34234, 34235, 34236, 34237, 34238, 34240, 34241, 34242, 34243, 34244, 34245, 34246, 34247, 34248, 34250, 34251, 34252, 34255, 34256, 34257, 34260, 34280, 34281, 34282, 34293, 34294, 34295, 34296, 34297, 34500, 34501, 34503 | QZV | 1,58 |
| | Gastroenterologie | 13400, 13401, 13402, 13410, 13411, 13412 | FL | |
| | Langzeit-EKG | 13253, 01600, 01601, 01602 | FL | |
| | Nuklearmedizinische Leistungen | 17310, 17311, 17312, 17320, 17321, 17330, 17331, 17332, 17333, 17340, 17341, 17350, 17351, 17360, 17361, 17362, 17363 | FL | |
| | Praxisklinische Beobachtung und Betreuung | 01510, 01511, 01512 | FL | |

Übersicht über RLV, QZV und FL

Stand: 15.09.2017

| Arztgruppe | Bezeichnung Leistungen | GOP | Budget | Fallwert in EUR |
|--|--|---|--------|-----------------|
| Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Angiologie Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 1.035 | RLV | | RLV | 55,15 |
| | Behandlung des diabetischen Fußes | 02311 | QZV | 0,68 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 1,78 |
| | Sonographie I | 33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092 | QZV | 1,13 |
| | Sonographie II | 33020, 33021, 33022, 33023, 33030, 33031, 33040 | QZV | 1,88 |
| | Sonographie III | 33060, 33061, 33062, 33063, 33064, 33070, 33071, 33072, 33073, 33074, 33075, 33076 | QZV | 2,91 |
| Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Endokrinologie Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 1.119 | RLV | | RLV | 40,97 |
| | Behandlung des diabetischen Fußes | 02311 | QZV | 0,22 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 2,78 |
| | Sonographie III | 33060, 33061, 33062, 33063, 33064, 33070, 33072, 33073, 33074, 33075, 33076 | QZV | 1,01 |
| | Nuklearmedizinische Leistungen | 17310, 17311, 17312, 17320, 17321, 17330, 17331, 17332, 17333, 17340, 17341, 17350, 17351, 17360, 17361, 17362, 17363 | FL | |
| Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 886 | RLV | | RLV | 19,94 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 0,53 |
| | Sonographie II | 33020, 33021, 33022, 33023, 33030, 33031, 33040 | QZV | 1,06 |
| | Sonographie III | 33060, 33061, 33062, 33063, 33064, 33070, 33071, 33072, 33073, 33074, 33075, 33076 | QZV | 1,94 |
| | Teilradiologie | 34210, 34211, 34212, 34220, 34221, 34222, 34223, 34230, 34231, 34232, 34233, 34234, 34235, 34236, 34237, 34238, 34240, 34241, 34242, 34243, 34244, 34245, 34246, 34247, 34248, 34250, 34251, 34252, 34255, 34256, 34257, 34260, 34280, 34281, 34282, 34293, 34294, 34295, 34296, 34297, 34500, 34501, 34503 | QZV | 0,63 |
| | Gastroenterologie ¹ | 13400, 13401, 13402, 13410, 13411, 13412 | FL | |
| | Praxisklinische Beobachtung und Betreuung | 01510, 01511, 01512 | FL | |
| ¹ Mindestquote in Höhe von 80% | | | | |

Übersicht über RLV, QZV und FL

Stand: 15.09.2017

| Arztgruppe | Bezeichnung Leistungen | GOP | Budget | Fallwert in EUR |
|--|--|---|--------|-----------------|
| Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämato-/Onkologie Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 672 | RLV | | RLV | 54,89 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 4,80 |
| | Sonographie II | 33020, 33021, 33022, 33023, 33030, 33031, 33040 | QZV | 0,93 |
| | Sonographie III | 33060, 33061, 33062, 33063, 33064, 33070, 33071, 33072, 33073, 33074, 33075, 33076 | QZV | 0,98 |
| | Teilradiologie | 34210, 34211, 34212, 34220, 34221, 34222, 34223, 34230, 34231, 34232, 34233, 34234, 34235, 34236, 34237, 34238, 34240, 34241, 34242, 34243, 34244, 34245, 34246, 34247, 34248, 34250, 34251, 34252, 34255, 34256, 34257, 34260, 34280, 34281, 34282, 34293, 34294, 34295, 34296, 34297, 34500, 34501, 34503 | QZV | 0,00 |
| | Gastroenterologie | 13400, 13401, 13402, 13410, 13411, 13412 | FL | |
| | Nuklearmedizinische Leistungen | 17310, 17311, 17312, 17320, 17321, 17330, 17331, 17332, 17333, 17340, 17341, 17350, 17351, 17360, 17361, 17362, 17363 | FL | |
| | Praxisklinische Beobachtung und Betreuung | 01510, 01511, 01512 | FL | |
| Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 942 | RLV | | RLV | 61,72 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 0,60 |
| | Sonographie I | 33000, 33001, 33002, 33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092 | QZV | 0,73 |
| | Sonographie II | 33020, 33021, 33022, 33023, 33030, 33031, 33040 | QZV | 0,41 |
| | Sonographie III | 33060, 33061, 33062, 33063, 33064, 33070, 33071, 33072, 33073, 33074, 33075, 33076 | QZV | 3,21 |
| | Teilradiologie | 34210, 34211, 34212, 34220, 34221, 34222, 34223, 34230, 34231, 34232, 34233, 34234, 34235, 34236, 34237, 34238, 34240, 34241, 34242, 34243, 34244, 34245, 34246, 34247, 34248, 34250, 34251, 34252, 34255, 34256, 34257, 34260, 34280, 34281, 34282, 34293, 34294, 34295, 34296, 34297, 34500, 34501, 34503 | QZV | 0,80 |
| | Kardiorespiratorische Polygraphie | 30900 | FL | |
| | Langzeit-EKG | 13253, 01600, 01601, 01602 | FL | |
| | Nuklearmedizinische Leistungen | 17310, 17311, 17312, 17320, 17321, 17330, 17331, 17332, 17333, 17340, 17341, 17350, 17351, 17360, 17361, 17362, 17363 | FL | |

Übersicht über RLV, QZV und FL

Stand: 15.09.2017

| Arztgruppe | Bezeichnung Leistungen | GOP | Budget | Fallwert in EUR/Quote |
|---|--|---|--------|-----------------------|
| Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie und invasiver Tätigkeit Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 855 | RLV | | RLV | 71,75 |
| | Sonographie I | 33000, 33001, 33002, 33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092 | QZV | 0,31 |
| | Sonographie II | 33020, 33021, 33022, 33023, 33030, 33031, 33040 | QZV | 0,34 |
| | Sonographie III | 33060, 33061, 33062, 33063, 33064, 33070, 33071, 33072, 33073, 33074, 33075, 33076 | QZV | 2,96 |
| | Teilradiologie | 34210, 34211, 34212, 34220, 34221, 34222, 34223, 34230, 34231, 34232, 34233, 34234, 34235, 34236, 34237, 34238, 34240, 34241, 34242, 34243, 34244, 34245, 34246, 34247, 34248, 34250, 34251, 34252, 34255, 34256, 34257, 34260, 34280, 34281, 34282, 34293, 34294, 34295, 34296, 34297, 34500, 34501, 34503 | QZV | 0,87 |
| | Langzeit-EKG ¹ | 13253, 01600, 01601, 01602 | FL | |
| ¹ Mindestquote in Höhe von 80% | | | | |
| Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Pneumologie Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 1.359 | RLV | | RLV | 55,01 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 0,36 |
| | Sonographie I | 33000, 33001, 33002, 33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092 | QZV | 0,16 |
| | Sonographie II | 33020, 33021, 33022, 33023, 33030, 33031, 33040 | QZV | 0,28 |
| | Teilradiologie | 34210, 34211, 34212, 34220, 34221, 34222, 34223, 34230, 34231, 34232, 34233, 34234, 34235, 34236, 34237, 34238, 34240, 34241, 34242, 34243, 34244, 34245, 34246, 34247, 34248, 34250, 34251, 34252, 34255, 34256, 34257, 34260, 34280, 34281, 34282, 34293, 34294, 34295, 34296, 34297, 34500, 34501, 34503 | QZV | 3,30 |
| | Polysomnographie ³ | 30901 | QZV | 93,63 % |
| | Bronchoskopie | 13662, 13663, 13664, 13670 | FL | |
| ³ QZV-Honorarvolumen | | | | |

Übersicht über RLV, QZV und FL

Stand: 15.09.2017

| Arztgruppe | Bezeichnung Leistungen | GOP | Budget | Fallwert in EUR |
|---|--|---|--------|-----------------|
| Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Rheumatologie Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 1.077 | RLV | | RLV | 44,96 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 1,28 |
| | Sonographie II | 33020, 33021, 33022, 33023, 33030, 33031, 33040 | QZV | 0,21 |
| | Sonographie III | 33060, 33061, 33062, 33063, 33064, 33070, 33071, 33072, 33073, 33074, 33075, 33076 | QZV | 0,47 |
| | Teilradiologie | 34210, 34211, 34212, 34220, 34221, 34222, 34223, 34230, 34231, 34232, 34233, 34234, 34235, 34236, 34237, 34238, 34240, 34241, 34242, 34243, 34244, 34245, 34246, 34247, 34248, 34250, 34251, 34252, 34255, 34256, 34257, 34260, 34280, 34281, 34282, 34293, 34294, 34295, 34296, 34297, 34500, 34501, 34503 | QZV | 2,59 |
| | Akupunktur | 30790, 30791 | FL | |
| | Praxisklinische Beobachtung und Betreuung | 01510, 01511, 01512 | FL | |
| Fachärzte für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 85 | RLV | | RLV | 14,20 |
| Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 121 | RLV | | RLV | 142,43 |
| Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie mit Teilnahme an der Sozialpsychiatrischen Vereinbarung Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 343 | RLV | | RLV | 130,40 |
| Fachärzte für Nervenheilkunde und Fachärzte für Neurologie Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 947 | RLV | | RLV | 61,18 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 0,35 |
| | Sonographie III | 33060, 33061, 33062, 33063, 33064, 33070, 33071, 33072, 33073, 33074, 33075, 33076 | QZV | 3,76 |
| | Akupunktur | 30790, 30791 | FL | |
| | Praxisklinische Beobachtung und Betreuung | 01510, 01511, 01512 | FL | |
| Fachärzte für Nuklearmedizin ohne Genehmigung für MRT Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 666 | RLV | | RLV | 35,12 |
| | Sonographie I | 33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092 | QZV | 8,36 |
| | Zuschlag SPECT | 17362, 17363 | FL | |

Übersicht über RLV, QZV und FL

Stand: 15.09.2017

| Arztgruppe | Bezeichnung Leistungen | GOP | Budget | Fallwert in EUR/Quote |
|---|--|---|--------|-----------------------|
| Fachärzte für Nuklearmedizin mit Genehmigung für MRT Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 1.007 | RLV | | RLV | 9,27 |
| | Sonographie I | 33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092 | QZV | 1,02 |
| | Nuklearmedizinische Leistungen ³ | 17310, 17311, 17312, 17320, 17321, 17330, 17331, 17332, 17333, 17340, 17341, 17350, 17351, 17360, 17361, 17362, 17363, 17372 | QZV | 78,12% |
| | MRT-Leistungen ³ | 34410, 34411, 34420, 34421, 34422, 34430, 34431, 34440, 34441, 34442, 34450, 34451, 34452, 34460, 34470, 34475, 34480, 34485, 34486, 34489, 34490, 34492 | QZV | 74,44% |
| ³ QZV-Honorarvolumen | | | | |
| Fachärzte für Orthopädie Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 1.239 | RLV | | RLV | 29,41 |
| | Chirotherapie | 30200, 30201 | QZV | 3,31 |
| | Osteodensitometrie | 34600 | QZV | 0,11 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 0,65 |
| | Sonographie I | 33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092 | QZV | 0,58 |
| | Teilradiologie | 34210, 34211, 34212, 34220, 34221, 34222, 34223, 34230, 34231, 34232, 34233, 34234, 34235, 34236, 34237, 34238, 34240, 34241, 34242, 34243, 34244, 34245, 34246, 34247, 34248, 34250, 34251, 34252, 34255, 34256, 34257, 34260, 34280, 34281, 34282, 34293, 34294, 34295, 34296, 34297, 34500, 34501, 34503 | QZV | 6,33 |
| | Akupunktur | 30790, 30791 | FL | |
| Fachärzte für Phoniatrie und Pädaudiologie Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 983 | RLV | | RLV | 45,05 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 1,26 |
| | Sonographie I | 33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092 | QZV | 0,66 |
| | Phoniatrisch-pädaudiologische Leistungen | 20314, 20327, 20330, 20331, 20332, 20335, 20336, 20340, 20370, 35300, 35301, 35302 | FL | |
| Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 575 | RLV | | RLV | 70,45 |
| | Sonographie III | 33060, 33061, 33062, 33063, 33064, 33070, 33071, 33072, 33073, 33074, 33075, 33076 | QZV | 1,21 |

Übersicht über RLV, QZV und FL

Stand: 15.09.2017

| Arztgruppe | Bezeichnung Leistungen | GOP | Budget | Fallwert in EUR |
|---|--------------------------------|--|--------|-----------------|
| Fachärzte für Diagnostische Radiologie ohne Vorhaltung von CT und MRT Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 1.032 | RLV | | RLV | 51,81 |
| | Nuklearmedizinische Leistungen | 17310, 17311, 17312, 17320, 17321, 17330, 17331, 17332, 17333, 17340, 17341, 17350, 17351, 17360, 17361, 17362, 17363, 17372 | QZV | 23,25 |
| | Sonographie I | 33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092 | QZV | 8,91 |
| Fachärzte für Diagnostische Radiologie mit Vorhaltung von CT Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 1.113 | RLV | | RLV | 55,56 |
| | Nuklearmedizinische Leistungen | 17310, 17311, 17312, 17320, 17321, 17330, 17331, 17332, 17333, 17340, 17341, 17350, 17351, 17360, 17361, 17362, 17363, 17372 | QZV | 14,54 |
| | Sonographie I | 33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092 | QZV | 4,63 |
| | CT-gesteuerte Intervention | 34504, 34505 | FL | |
| Fachärzte für Diagnostische Radiologie mit Vorhaltung von CT und MRT Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 1.520 | RLV | | RLV | 77,15 |
| | MRT-Angiographie | 34470, 34475, 34480, 34485, 34486, 34489, 34490, 34492 | QZV | 2,29 |
| | Nuklearmedizinische Leistungen | 17310, 17311, 17312, 17320, 17321, 17330, 17331, 17332, 17333, 17340, 17341, 17350, 17351, 17360, 17361, 17362, 17363, 17372 | QZV | 4,36 |
| | Sonographie I | 33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092 | QZV | 1,73 |
| | Sonographie III | 33060, 33061, 33062, 33063, 33064, 33070, 33071, 33072, 33073, 33074, 33075, 33076 | QZV | 0,61 |
| | CT-gesteuerte Intervention | 34504, 34505 | FL | |
| Fachärzte für Diagnostische Radiologie mit Vorhaltung von MRT Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 691 | RLV | | RLV | 89,48 |

Übersicht über RLV, QZV und FL

Stand: 15.09.2017

| Arztgruppe | Bezeichnung Leistungen | GOP | Budget | Fallwert in EUR |
|--|--|---|--------|-----------------|
| Fachärzte für Urologie | RLV | | RLV | 21,64 |
| Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 1.032 | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 2,32 |
| | Sonographie I | 33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092 | QZV | 7,58 |
| | Sonographie III | 33060, 33061, 33062, 33063, 33064, 33070, 33071, 33072, 33073, 33074, 33075, 33076 | QZV | 0,57 |
| | Teilradiologie | 34210, 34211, 34212, 34220, 34221, 34222, 34223, 34230, 34231, 34232, 34233, 34234, 34235, 34236, 34237, 34238, 34240, 34241, 34242, 34243, 34244, 34245, 34246, 34247, 34248, 34250, 34251, 34252, 34255, 34256, 34257, 34260, 34280, 34281, 34282, 34293, 34294, 34295, 34296, 34297, 34500, 34501, 34503 | QZV | 1,76 |
| | Stoßwellenlithotripsie ¹ | 26330 | FL | |
| | Praxisklinische Beobachtung und Betreuung | 01510, 01511, 01512 | FL | |
| | Urodynamik | 26312, 26313 | FL | |
| | ¹ Mindestquote in Höhe von 80% | | | |
| Fachärzte für Physikalisch-Rehabilitative Medizin | RLV | | RLV | 42,77 |
| Durchschnittliche RLV-relevante Fallzahl: 592 | Chirotherapie | 30200, 30201 | QZV | 3,81 |
| | Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren | 35100, 35110, 35111, 35113, 35120 | QZV | 1,06 |
| | Sonographie I | 33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092 | QZV | 0,21 |
| | Teilradiologie | 34210, 34211, 34212, 34220, 34221, 34222, 34223, 34230, 34231, 34232, 34233, 34234, 34235, 34236, 34237, 34238, 34240, 34241, 34242, 34243, 34244, 34245, 34246, 34247, 34248, 34250, 34251, 34252, 34255, 34256, 34257, 34260, 34280, 34281, 34282, 34293, 34294, 34295, 34296, 34297, 34500, 34501, 34503 | QZV | 4,58 |
| | Akupunktur | 30790, 30791 | FL | |

Hausärztlicher und fachärztlicher Versorgungsbereich

| | | | | |
|---|--|--------------|-----|--------|
| Alle Arztgruppen, haus- und fachärztlicher Versorgungsbereich | RLV-Fallwert für schmerztherapeutische Einrichtungen | | RLV | 125,08 |
| | RLV-Fallwert für übrige schmerztherapeutisch Tätige | | RLV | 111,92 |
| | Zuschlag schmerztherapeutische Einrichtungen | 30704 | FL | |
| | Akupunktur im Rahmen der Schmerztherapie | 30790, 30791 | FL | |

Impressum

Honorarsystematik 4. Quartal 2017

| | |
|---------------------------|--|
| Herausgeber | KVBW Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg Albstadtweg 11 70567 Stuttgart |
| Redaktion | Dr. Norbert Metke (verantw.) Kai Sonntag Susanne Lilie |
| Mitwirken | Cornel-Andreas Güss Mark Biesinger Fabian Hurlebaus |
| Gestaltung | Tanja Peters |
| Erscheinungstermin | September 2017 |
| Auflage | 500 |
| Anmerkung | Wenn nicht anders angegeben, stammen die verwendeten Daten und Zahlen von der KVBW (Stand: September 2017). Die Begriffe „Arzt“ und „Psychotherapeut“ im Text stehen immer sowohl für die männliche als auch weibliche Berufsbezeichnung. |

KVBW

Kassenärztliche Vereinigung
Baden-Württemberg
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart
Telefon 0711/7875 0
Telefax 0711/7875 3274